

Exkursion im Studienschwerpunkt Pferdemanagement

26. – 28. Oktober 2015

Tag 1:

Auf dem Weg Richtung Köln machten wir Halt in Münster beim Westfälischen Pferdestammbuch. Die stellvertretende Zuchtleiterin Katrin Tosberg führte uns durch das Pferdezentrum und wir diskutierten in einem Seminarraum über die Anforderungen an einen modernen Zuchtverband.



Am Reitsportzentrum Massener Heide konnten wir uns im angegliederten Restaurant stärken und bekamen einen Überblick über das Gesamtkonzept der Massener Heide. In einer ausführlichen Führung durch die Reitschule, den Pensionsstall mit 180 Boxen und die Hengststation konnten wir einen guten Einblick in dieses wachsende Gesamtkonzept bekommen. Im Anschluss fuhren wir Richtung Köln in unser Quartier und besuchten abends noch den beleuchteten Dom. Bei einem Kölsch in einer der Hausbrauereien konnten wir den Tag nochmals Revue passieren lassen.



Tag 2:

Wir starteten mit einer Führung über die Rennbahn in Köln mit einem Einblick in die Historie, Gegenwart und Zukunft des Rennsports in Deutschland. Beim Startrainer Peter Schierken konnten wir das Management von Rennpferden in einem Galopprennstall begutachten sowie das tägliche Training beobachten.



Weiter ging es zum Gestüt Röttgen. Gestütsleiter Frank Dorff führte uns über das 100 ha umfassende Gelände, zeigte uns den historischen Stutenstall, präsentierte einen Zuchthengst, führte uns durch den Trainingsstall und komplettierte so den Einblick in die Welt der Rennpferde. Maria Nähter vom Verein German Racing Next Generation hatte die Ziele Rund um Zucht und Sport des Englischen Vollbluts bestens organisiert.



Im Anschluss daran wechselten wir die Pferderasse und die Reitweise. Auf dem Hof Töltmyllan im Oberbergischen Land werden Islandpferde gezüchtet und trainiert. Haukur Tryggvason präsentierte uns eines seiner jungen



Sportpferde auf der Ovalbahn und gab Einblick in die Gangarten Pass und Tölt. Nach einem Tag voller neuer Eindrücke bezogen wir wieder unsere Jugendherberge.



Tag 3:

Der letzte Tag unserer Exkursion begann mit der Besichtigung der Pferdeklinik Duisburg. Klinikleiterin Kathrin Rasch führte uns durch die modernen Behandlungs- und OP-Räume, die mit modernster Technik ausgestattet sind. In den Stallungen stellte sie uns einzelne Patienten mit ihrer Krankengeschichte vor.



Weiter ging es zur Firma PAVO Pferdenahrung kurz hinter der niederländischen Grenze. Produktmanager Rob Krabbenborg präsentierte die Firma und gab Einblicke in das Arbeitsfeld der Futtermittelindustrie. Bei einer Werksführung konnten wir alle Produktionsabläufe von der Anlieferung der Rohwaren, über das Mischen der

Komponenten bis hin zur Absackung und Lagerung des fertigen Pferdefutters anschauen und es blieb keine Frage offen.



Kurz vor der Ankunft in Osnabrück machten wir dann noch einen Abstecher zu den Dülmener Wildpferde im Merfelder Bruch. Forstoberinspektorin Rövekamp zeigte uns die beeindruckende Pferdeherde und beschrieb die Geschichte des letzten Wildbahngestüts Nordrhein-Westfalens, welches im Besitz des Herzogs von Croÿ ist und in einem weitläufigen Gebiet unter völlig natürlichen Bedingungen lebt.

Diese drei Tage haben einen sehr schönen Einblick in die Vielfalt der Pferdewelt gegeben. Viele tolle Führungen und Diskussionen haben uns die Praxis im Pferdemanagement näher gebracht. Wir bedanken uns bei allen Betrieben und Personen, die diese spannende Exkursion ermöglicht haben und freuen uns auf den nächsten Ausflug mit neuen und interessanten Einblicken rund um das Pferdemanagement.